

Die Kooperationspartner auf einen Blick — Prävention

Bildungsstätte Anne Frank – Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen



Themenfelder

Menschenrechte, Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus

Angebote

Die Bildungsstätte Anne Frank bietet ein umfassendes Bildungs- und Beratungsangebot zu den Themenfeldern Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus und historisch-politische Bildung zum Nationalsozialismus. Außerdem bietet die Bildungsstätte mobile Beratung im Kontext Rechtsextremismus an. Neben einer Dauerausstellung „Anne Frank. Morgen Mehr“ bietet die Bildungsstätte Fortbildungs- und Workshopangebote für Pädagog*innen sowie Jugendliche ab der 7. Klasse an. Zudem sind in der Bildungsstätte die Beratungsstellen response. und Adibe ansässig.

Zielgruppen

Erwachsene und Jugendliche ab Klasse 7, Pädagog*innen, Ehrenamtler*innen, Wissenschaft, Religionsgemeinden, MSOs (Migrant*innen-Selbstorganisationen)

Wo & Wie

in den Räumlichkeiten der Schulen, da mobil

Kosten

Beratungen sind kostenlos, Fortbildungs- und Workshopangebote sind je nach Anfragen und zeitlichem Umfang möglich

Wartezeit

bis zu 4 Wochen Vorlaufzeit für Workshops für Jugendliche (ähnliche Wartezeit bei Fortbildungsangeboten für Erwachsene)

Ansprechpartner & Kontakt

Oliver Fassing / ofassing@bs-anne-frank.de / www.bs-anne-frank.de

Der goldene Aluhut gUG (haftungsbeschränkt)



Themenfelder

Verschwörungstheorien

Angebote

Infotainment-Veranstaltungen (2 Stunden, Inhalte individuell), informative und humoristische Vorträge über Verschwörungstheorien (ca. 20-30 Minuten), Workshops zum Thema Verschwörungstheorien im Netz, Fake News und Debunking (2-3 Stunden)

Zielgruppen

Menschen, die sich über Inhalte von Verschwörungstheorien, Sekten und extremistischen Strömungen sowie ihre Dynamiken im Internet informieren möchten, Angehörige von Betroffenen, die Beratung suchen, Multiplikatoren und Bildungsträger, Veranstalter und Theater (Showangebot: Infotainment-Veranstaltungen, informative und humoristische Vorträge über Verschwörungstheorien, etc.

Wo & Wie

Beratung per E-Mail, bei Bedarf Weitervermittlung an Beratungsstellen und Kooperationspartner, Workshops werden in passenden Räumlichkeiten des Veranstalters abgehalten – Einzugsgebiet Bundesweit

Kosten

Veranstaltungen 250,- Euro je Redner zzgl. Reisekosten, Workshops 400,- Euro zzgl. Reisekosten

Wartezeit

Beratungsanfragen werden zeitnah beantwortet. Um ein individuell zugeschnittenes Programm zu gewährleisten, bitten wir bei Veranstaltungen und Workshops um eine Vorlaufzeit von mindestens 3 Monaten

Ansprechpartner & Kontakt

Giulia Silberberger / admin@dergoldenealuhut.de / www.dergoldenealuhut.de

LOVE-Storm – Gemeinsam gegen Hass im Netz



Themenfelder

Hass im Netz, Shitstorm, Cybermobbing, Hate Speech, Hassrede, Hetze

Angebote

Online-Argumentations-Training für Gruppen oder mit individueller Anmeldung (Dauer 1 Stunde), eintägige Präsenz-Schulung für Multiplikator*innen, die die Love-Storm Plattform in ihre Seminare/ihren Unterricht etc. einbauen wollen, um Online-Rollenspiele gegen Hass im Netz im geschützten Rahmen durchzuführen, halb- oder ganztägige Präsenzs Schulungen für Expert*innen, Kollegien, etc., Schulprojekttage

Zielgruppen

Betroffene von Hassangriffen im Netz und Menschen, die Hassangriffe im Netz durch Zivilcourage stoppen wollen und Pädagog*innen, die ihre Klientel im Umgang mit Hassangriffen im Netz (Cybermobbing, Shitstorms, Hate Speech, Hetze o.ä.) schulen und schützen wollen

Wo & Wie

Online-Trainings finden im Netz statt, Präsenzworkshops finden in der Regel inhouse bei den einladenden Institutionen statt. Multiplikator*innenworkshops werden bundesweit an verschiedenen Orten ausgeschrieben.

Kosten

120,- Euro Online-Trainings für geschlossene Gruppen, Online-Trainings für offene Gruppen und Individuen kostenlos, Multiplikator*innenfortbildung je nach Veranstalter ca. 100,- Euro pro Teilnehmer*in, Präsenzworkshops pro Trainer*in 325,- Euro halber Tag und 500,- Euro ganzer Tag

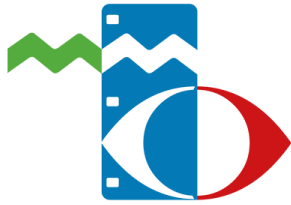
Wartezeit

Anmeldung für offene Trainings und Multiplikator*innenfortbildungen sind laufend über die Websites möglich

Ansprechpartner & Kontakt

Margaretha Eich bei Online-Trainings, David Scheuing bei Fortbildungen für Multiplikator*innen / www.love-storm.de/onlinetraining oder www.love-storm.de/multiplikationen

Medienzentrum Frankfurt e.V.



Medienzentrum Frankfurt

Themenfelder

Lehrerfortbildung, Medienbildung, Medienkompetenz, Medienberatung, pädagogische Fachtage, Filmbildung

Angebote

Didaktische Materialien für Teilnehmer*innen und Interessierte auf der Webseite, Schulungen für Lehrkräfte und Eltern im Umgang mit einem digitalen Notfall

Zielgruppen

Lehrkräfte an Frankfurter Schulen

Wo & Wie

Medienzentrum Frankfurt, Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt

Kosten

kostenlos

Wartezeit

keine

Ansprechpartner & Kontakt

Merten Giesen / www.medienzentrum-frankfurt.de

Netzwerk gegen Gewalt



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

Themenfelder

Gewaltprävention, Rassismus, Antisemitismus

Angebote

Die Hessische Landesregierung hat das Netzwerk gegen Gewalt mit der Aufgabe initiiert, gesellschaftliche Kräfte zu mobilisieren und Akteure der Gewaltprävention wie Behörden, Schulen, Einrichtungen der Jugendhilfe, Eltern, Vereine, private Initiativen und engagierte Menschen in Hessen zu vernetzen. Im Internet existieren viele Formen von Gewaltphänomenen wie z.B. Cybermobbing, Sexting, Hate Speech, denen durch Präventionsmaßnahmen entgegengewirkt werden kann. Bei der Prävention all dieser Gewaltformen unterstützt das Netzwerk gegen Gewalt durch Vermittlung von Medienkompetenz-Angeboten.

Zielgruppen

Kooperation und Vernetzung von Schule, Jugendhilfe, Justiz und Polizei, die durch die aktive Mitwirkung der beteiligten Ministerien deutlich wird

Wo & Wie

Netzwerk gegen Gewalt, Zentrale Geschäftsstelle, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport, Friedrich-Ebert-Allee 12, 65185 Wiesbaden

Kosten

kostenfrei

Ansprechpartner & Kontakt

Dominik Turski / dominik.turski@hmdis.hessen.de / Telefon: 0611-3532184 / www.netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de

Streitkultur 3.0



Themenfelder

Digitale Streitkultur, Hate Speech, Fake News, Bots & Algorithmen, Privatsphäre, Digitale Ethik, Engagement im Netz

Angebote

Streitkultur 3.0 sensibilisiert Jugendliche gegenüber Hass, Gewalt und Diskriminierung im Netz. Mittels der Lern-App werden die Medien- und Informationskompetenzen von Jugendlichen gestärkt und Handlungskompetenzen entwickelt. Dies befähigt sie zu einer kritischen Mediennutzung und ermöglicht ihnen, zu demokratischen Werten und Gewaltfreiheit im Netz beizutragen. Die Module der Dialoglabore entstanden in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit Tübinger Jugendlichen, die sich in einem Jugendrat engagieren. Die Ziele: Ein Dialog über den Umgang mit Konflikten im digitalen Raum und die Stärkung einer offenen demokratischen Streitkultur im Netz. Die Themen der Dialoglabore: „Hass und Hetze im Netz“, „Fake oder Fakt?“, „Bots und Algorithmen“, „Verantwortung im Netz“ sowie „Engagement im Netz“

Zielgruppen

Jugendliche zwischen 14-17 Jahren sowie Pädagog*innen, die nach einer entsprechenden Schulung die Dialoglabore eigenständig durchführen möchten.

Wo & Wie

Die Dialoglabore finden vor Ort in den Räumlichkeiten der Schule statt, die Multiplikator*innenschulungen im Georg-Zundel-Haus in Tübingen.

Kosten

kostenfrei

Wartezeit

Bis zu vier Wochen Vorlaufzeit für die Workshops, für die Multiplikator*innenschulungen gibt es feststehende Termine.

Ansprechpartner & Kontakt

Nicole Rieber / n.rieber@berghof-foundation.org / www.digitale-streitkultur.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Wir helfen Schulen und Familien, digitale Kommunikation bewusst und kompetent zu nutzen.

- [Kontakt](#)
- [Jetzt spenden](#)
- [Transparenz](#)

- [Datenschutz](#)
- [Impressum](#)
- [Jobs](#)